



**26. Mai 2005**  
**An die Medien**

## **Präsidiumswechsel bei der Berner Gesundheit**

Der Stiftungsrat der Berner Gesundheit hat gestern ihren langjährigen Präsidenten, Altregierungsrat Kurt Meyer, verabschiedet. Zum Nachfolger wurde Regierungstatthalter Urs Wüthrich gewählt.

Unter dem Präsidium von Kurt Meyer hat sich die Berner Gesundheit in den letzten 13 Jahren als zeitgemässe professionelle Organisation in der Berner Suchthilfe entwickelt, welche sowohl in Fachkreisen wie auch in der Bevölkerung breite Anerkennung genießt.

### **Vom Dachverband zur Stiftung**

Kurt Meyer wurde im Juli 1992 als Nachfolger von Gottfried Aebi zum Präsidenten des damaligen „Bernischen Verbandes für Suchtfragen“ gewählt. Als eine seiner ersten Amtshandlungen wurde der Dachverband der Suchtorganisationen im Kanton Bern zur „Berner Gesundheit“ umbenannt. Damit initiierte Kurt Meyer einen Reformprozess, welcher per 1.1.1998 in eine grosse Fusion von 19 Trägerschaften mit insgesamt 26 Fachstellen in die Stiftung Berner Gesundheit mündete. Seither wurde die Berner Gesundheit grundlegend restrukturiert und regional organisiert. Sie verfügt heute über schlanke Strukturen. In diesen 13 Jahren konnte die Stiftung nicht nur auf Kurt Meyers grosse Erfahrung als Politiker und ehemaliger Gesundheits- und Fürsorgedirektors zählen, sondern auch auf sein profundes juristisches know how.

### **Professionelle Dienstleistungen für Stadt und Land**

Mit Urs Wüthrich, Regierungstatthalter Fraubrunnen, hat die Stiftung gestern einen Präsidenten gewählt, der die Arbeit von Kurt Meyer weiterführen wird. Er ist seit der Stiftungsgründung Mitglied des Stiftungsrates und seit drei Jahren Mitglied des Stiftungsausschuss. Sein Ziel ist, sowohl die Prävention wie auch die Suchtberatung im Kanton Bern weiter zu verstärken, damit die Bevölkerung in Stadt und Land auf solide und professionelle Dienstleistungen zählen kann.

**Kontakt:** Bruno Erni, Geschäftsführer, Eigerstr. 80, 3000 Bern 23  
Tel: 031 370 70 60; mail-to: [bruno.erni@beges.ch](mailto:bruno.erni@beges.ch)

Die Stiftung Berner Gesundheit engagiert sich im Kanton Bern für eine wirkungsvolle und professionelle Gesundheitsförderung. Sie erbringt ihre Dienstleistungen im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern. Kernaufgaben sind Suchtprävention / Gesundheitsförderung, Suchtberatung / Therapie und Sexualpädagogik. Mit ihren vier Zentren in Bern, Biel, Burgdorf und Thun sowie den 16 Beratungsstützpunkten stehen ihre Dienstleistungen der Bevölkerung im ganzen Kanton zur Verfügung. Weitere Informationen: [www.bernergesundheits.ch](http://www.bernergesundheits.ch) / [www.santebernoise.ch](http://www.santebernoise.ch).